

**Nr. 168/2010**

***Postulat Piazza: Zwischenlösungen für Zentrumsräumlichkeiten***

***Eingang: 14. Juni 2010***

***Zuständiges Departement: Baudepartement***

***Antrag des Gemeinderates: Überweisung***

***Begründung***

Der Einwohnerrat berät am 1. Juli 2010 den Planungskredit für das Jahrhundertprojekt "Zukunft Kriens – Leben im Zentrum", das ein Investitionsvolumen von 150 Mio. Franken auslöst. Es versteht sich, dass heute noch nicht alle Fragen restlos geklärt sein können und noch keine Bauprogramme vorliegen.

Der Gemeinderat unterstützt das Anliegen des Postulats, dass Etappierungen im Detail so festzulegen sind, dass möglichst wenige Zwischennutzungen entstehen. Provisorien verursachen unzufriedene Nutzende und sind kostspielig. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass der Übergang beim Jugendzentrum lösbar ist. Sobald die Feuerwehr und der Werkhof aus dem Areal Schappe Süd ausgezogen sind, können die bestehenden Räumlichkeiten teilweise auch provisorisch genutzt werden. Der Verkauf des Teiggi-Areals wird frühestens im 2. Semester 2012 möglich, wenn der Verkauf vom Stimmvolk genehmigt worden ist. Der Gemeinderat ist bestrebt, dass die Realisierung der Überbauung des Teiggi-Areals auf den Umzug des Jugendzentrums ausgerichtet werden kann.

Der Gemeinderat empfiehlt, das Postulat zu überweisen und beantragt gleichzeitig die Verschiebung der Berichterstattung mit dem B+A Baukredit "Zukunft Kriens – Leben im Zentrum", der voraussichtlich im Herbst / Winter 2011 dem Einwohnerrat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Kriens, 23. Juni 2010